

wurde das einheimische Christentum die alles umfassende römische Kirche der Gläubigen. Insofern war Bonifatius der Apostel der Germanen“.

Die vorbonifazischen Kirchenbauten sind in späteren Quellen und damit auch in der Sola-Vita nicht überliefert. Das ist der Grund dafür, daß man sie heute nur noch mit archäologischen Mitteln erschließen kann. Darin ist der exemplarische Wert der Ausgrabungen in Solnhofen zu sehen.

Erfreulicherweise sind die Mauerreste der sechs Vorgängerbauten der Sola-Basilika nicht nur vorsichtig mit Farbmarkierungen versehen, sondern auch auf einer darüber angebrachten Orientierungstafel nochmals erläutert. Damit kann sich der Besucher — Interessenten aus ganz Europa kommen schon seit längerer Zeit hierher — von Ausdehnung und Lage der einzelnen uralten Gotteshäuser ein genaues Bild machen. Schließlich schützt ein großes lichtdurchlässiges Dach die gesamte Anlage vor Witterungs-unbill. Der Naturpark Altmühltafel erhielt hier einen weiteren mustergültig gestalteten Anziehungspunkt.

Jürgen Maiwald, fr 250

Franken-Reporter: Fremdenverkehrsverband Franken e. V., Am Plärrer 14, 8500 Nürnberg

Michael Gebhardt

Lob des Frühlings

Die Margariten stirnen hell die Wiesen,
Zikaden schrillen aus dem dichten Grün.
Die Gräser, die aus feuchten Stengeln schießen,
streun Pollen in das bunte Frühlingsblühn.

Taukühe kleine Morgenwinde mehren
die trotzige Gesundheit der Natur,
die letzten stillgelegten Kräfte kehren
zurück in der allweisen Wunderkur.

Der Sonnenschein ist stets auf Wanderung.
Am Abend läßt er Spuren Golds zurück,
und morgens ist er glorreich wieder jung.

Er ist mit allem, was da wächst, zufrieden
— so arglos ist er — kommt oft wie das Glück,
will keinen Streit, bringt allen Lust und Frieden.

Friedhelm Lehmann

Der Mai

Vier Wochen sind zu kurz für mich,
wenn's nach mir ginge, würde ich
im Juni nicht vorbei sein.
Im Mai sind alle Bienen kess,
und meinetwegen könnte es
das ganze Jahr lang Mai sein.
Nur sperrt mir meine Käferlein
nicht in Zigarrenkisten ein:
Maikäfer müssen frei sein!

Musik: Bernd Kampka